

## Veranstaltungsort:

ERFURT | STADTWERKE | FOYER |  
MAGDEBURGER ALLEE 34 |

## Organisation:

Dr. Marco Arndt | KommunalAkademie der  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Rathausallee 12 | 53757 Sankt Augustin  
Telefon: 02241 | 246 2375  
marco.arndt@kas.de  
www.kas.de/kommunalakademie

## Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit  
beiliegender Antwortkarte bzw.  
per FAX oder E-Mail.

Annika Schaper  
Telefon: 02241/246-4225  
Telefax: 02241/246-54225  
E-Mail: annika.schaper@kas.de

## Eintritt frei!

## Informationen zur Veröffentlichung von Bildern

Die Veranstaltung wird fotografisch  
begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit  
der Anmeldung ihr Einverständnis, dass  
die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das  
vor, während oder nach der Veranstaltung  
entstandene Fotomaterial für Zwecke der  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.



EINLADUNG

## ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

## PLÄTZE IN DEUTSCHLAND 1950 UND HEUTE -

eine Gegenüberstellung



Hamburg, Esplanade, 1957 und 2015

MITTWOCH | 10. MAI 2017 |  
ERFURT | STADTWERKE | FOYER |  
MAGDEBURGER ALLEE 34 |  
18:00 UHR



MITTWOCH | 10. MAI 2017 | 18:00 UHR

### ***Begrüßung***

#### **Dr. Marco Arndt**

KommunalAkademie  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

#### **Stefan Peters Andres**

Vorstandsvorsitzender SURBAN e.V.

#### **Steffen Raßloff**

Historiker, Publizist und Kurator

### ***Grußwort***

#### **Marion Walsmann MdL**

Ministerin a.D

### ***Einführender Vortrag***

#### **Prof. Christoph Mäckler**

Deutsches Institut für Stadtbaukunst an  
der TU Dortmund

### ***Moderation***

#### **Birgit Roth**

Deutsches Institut für Stadtbaukunst an  
der TU Dortmund

### ***anschl. Gang durch die Ausstellung***

anschl. Möglichkeit zum Gespräch bei  
einem Getränkeempfang

Die Ausstellung zeigt eindrucksvolle Fotografien von urbanen Plätzen und Straßen in Deutschland aus den fünfziger Jahren, die den Krieg unversehrt überstanden hatten, die dann aber in der Folgezeit auf erschreckende Weise durch zweckfunktionale Verkehrsplanung, unproportionierte moderne Bebauung oder durch Abriss ortsprägender Gebäude verändert wurden.

Die Gegenüberstellung von Archivbildern mit Aufnahmen der gleichen Situation heute, dokumentiert den Verlust von Schönheit und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und möchte ein Bewusstsein für identitätsstiftende und atmosphärische Plätze und Wohnquartiere schaffen. Es geht aber nicht nur um Ästhetik: Die Schönheit einer Stadt ist auch Ausdruck von Lebensqualität und sozialem Miteinander und zudem ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor.

Sehr herzlich laden wir Sie zu dieser Veranstaltung ein.

Nähere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf der Website des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst an der TU Dortmund: <http://www.stadtbaukunst.de/veranstaltungen/ausstellung-plaetze/>

Sie können die Ausstellung bis zum 26. Mai montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr besichtigen.

Das Buch zur Ausstellung kann im Buchhandel für 38 € erworben werden.

### **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Wir danken dem Politischen Bildungsforum Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung für die freundliche Unterstützung bei der Organisation der Ausstellung.

Wir danken den Stadtwerken Erfurt für die Bereitstellung der Ausstellungsfläche.



**Anmeldeschluss ist der 7. Mai 2017**